

Aktenzeichen: 1/2020

KUNDMACHUNG

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, den 13.01.2020 folgende Punkte behandelt bzw. Beschlüsse gefasst hat:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Entwurf landwirtschaftliche Vorsorgeflächen Planungsverband - Abgabe einer Stellungnahme**

Bgm. Werner Entner informiert die Anwesenden über die im Gemeindegebiet von Münster vorgesehenen landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen auf Basis der vorliegenden Power-Point-Präsentation und Unterlagen des Landes Tirol. Vorgestellt wurden die Vorsorgeflächen von Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung im Planungsverband 26. Schutzziel ist die Sicherung großflächiger zusammenhängender Landwirtschaftsflächen mit hoher Bodenfruchtbarkeit.

Thema der heutigen Beratung und Beschlussfassung ist, im Vorfeld Widersprüche dieser geplanten landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen zu den tatsächlichen Gegebenheiten auszuräumen. Im Nachhinein wären Verfahren über eine eigene beim Amt der Tiroler Landesregierung eingerichtete Abteilung zu führen. Offensichtliche Widersprüche gibt es beispielsweise bei Gst. 2826, bei welchem derzeit das Widmungsverfahren läuft, bei der Kompostanlage, welche bereits bebaut ist, Tennisplatz ebenfalls bereits bebaut usw..

Im Rahmen des Auflageverfahrens in den Gemeinden des Planungsverbandes 26 kann jeder eine Stellungnahme zu diesen Vorsorgeflächen abgeben. Es sind nur jene Flächen als landwirtschaftliche Vorsorgeflächen vorgesehen, die derzeit im Raumordnungskonzept auch als Freihalteflächen ausgewiesen sind, wobei auch das Kriterium der Bodenklimazahl, der Größe der Fläche und der Hangneigung eine Rolle spielt, wie sich aus der vorliegenden Präsentation ergibt.

Im Gemeinderat wird über mögliche Verfahren, Änderungen im Rahmen der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, Möglichkeiten einer Bebauung in diesen Flächen usw. diskutiert.

Einstimmig beschließt sodann der Gemeinderat vorsorglich und zur Vermeidung von offensichtlichen Widersprüchen von den landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen in Münster auf jeden Fall die Flächen, im Bereich

- Gst. 2826 Asten - Ampferer Josef, bei welchem derzeit das Widmungsverfahren läuft
- der Fläche der geplanten P & R Anlage für die vorgesehene ÖBB- Haltestelle in Münster
- für die Kompostanlage – auch ohne Widmung
- für die Sonderfläche Parkplatz - Tennisplatz und Vereinsheime sowie das für das
- Gemeindegrundstück in diesem Bereich.

komplett auszunehmen oder bzw. größer auszugestalten.

3. **Gemeindegutsagrargemeinschaft Münster – Hochwald Stellungnahme zum Ermittlungsverfahren**

Nach Erläuterung des aktuellen Verfahrensstandes aufgrund des gestellten Antrages der Gemeinde Münster zur vermögensrechtlichen Auseinandersetzung mit der Agrargemeinschaft Münster Hochwald wurde im Rahmen des Parteiengehörs die Frist zur Stellungnahme bis 31.01.2020 erstreckt.

Einstimmig wird vom Gemeinderat der Beschlussvorschlag des Bürgermeister zur Abgabe einer Stellungnahme wie folgt angenommen:

„Die Gemeinde Münster verweist auf den Antrag von 2008 auf Neuregulierung beider Agrargemeinschaften, damit ist die Verjährung nicht gegenständlich und ersucht um Bescheidstellung aufgrund unseres Antrages 2019“

4. **Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der neuen Richtlinien für die Wohnungsvergabe**

Diskutiert wird kurz der Inhalt der vorliegenden Richtlinien für Wohnungsvergaben.

Nach derzeitigem Wissenstand ist die Umsetzung nicht zwingend und haben Gemeinden wie Schwaz und Wörgl die Umsetzung der Richtlinien noch nicht beschlossen.

Nach erfolgter Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig** diesen Tagesordnungspunkt bis auf weiteres auszusetzen.

5. **Überprüfungsausschusssitzung vom 28. Oktober 2019**

Vom Obmann des Überprüfungsausschusses Gemeinderat Ing. Roland Eitzinger, wird die Niederschrift der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 28.10.2019 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

6. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Der Bürgermeister:

Werner Entner



Angeschlagen am: 20.01.2020

Abgenommen am: 04.02.2020